



PERSIEN – SCHMELZTIEGEL DER ZIVILISATIONEN VOM KASPISCHEN MEER ÜBER OASENSTÄDTE MIT UNESCO- WELTERBE ZU DEN INSELN QESHM UND HORMUS IM PERSISCHEN GOLF

Ort: Iran

Reisedauer: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Erlebnis-, Kultur und Studienreisen, Gruppenreise

Auf dieser ausgedehnten 22-tägigen Kulturrundreise erhalten Sie neben den berühmten Sehenswürdigkeiten des südlichen und zentralen Irans auch einen Einblick in die kulturellen Highlights im Norden und Westen des Landes.

Auf dieser umfassenden Rundreise sehen Sie neben den berühmten Sehenswürdigkeiten des südlichen und zentralen Irans in Isfahan, Persepolis, Shiraz, Yazd, Na‘in und Teheran die kulturellen Highlights im Norden und Westen des Landes. Neben dem Thron des Salomon, dem Grabmal des Oldjaitu und dem Relief des Darius in Bisotun stehen auch die biblischen Städte Susa und Hamadan sowie die Tempelstadt von Chogha Zanbil und vieles mehr auf dem Programm. Im Blickwinkel steht ebenfalls die Kaspische Region um die Teppich- und Seidenstadt Ardebil. Im Gebiet des historischen Aserbaidschan unternehmen Sie Exkursionen ins terrassenartig angelegte Bergdorf Masuleh oder in die wichtigste Hafenstadt des Landes – Bandar Anzali. Kulturinteressierte Reiseteilnehmer werden eine Vielzahl der über 20 UNESCO-Weltkulturerbestätten der islamischen Republik kennenlernen und tief in die persische Kultur eintauchen. Der geplante Flug mit Lufthansa und die zusätzliche Betreuung durch einen DIAMIR-Tourenleiter machen diese Reise zu einem exklusiven Erlebnis.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen (Minivan oder Reisebus je nach Gruppengröße)
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Erfrischungsgetränke auf den langen Fahrten
- Reiseliteratur
- 21 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 20xF, 3xM (LB), 4xA

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag

880€

Zubringerflug ab D/A/CH

auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

Flug am Nachmittag oder Abend von Deutschland nach Teheran.

2. Ankunft In Teheran

Ankunft in Teheran und Transfer zum Hotel. Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihre Besichtigungen mit einem Besuch des Reza-Abbasi-Museums. Anschließend geht es in den berühmten Golestan-Palast (UNESCO). Bis zur Errichtung der Islamischen Republik war er offizieller Regierungssitz des persischen Monarchen. Werfen Sie im Juwelenmuseum einen Blick auf die einzigartige Sammlung, die „Schatztruhe Persiens“, in welcher der berühmte rosafarbene Daryaye-Nur-Diamant aufbewahrt wird. Übernachtung im Hotel.

3. Teheran – Chalus – Ramsar

Sie verlassen die iranische Hauptstadt zeitig am Morgen in Richtung Norden. Die landschaftlich beeindruckende Chalus-Straße windet sich kurvenreich durch das Elburs-Gebirge. Ein Stopp am Damm des Karaj-Stausees lohnt sich. Optional kann in Chalus die Kabinenseilbahn genommen werden, um

4. Ramsar – Masuleh – Bandar Anzali

vom Aussichtspunkt den einmaligen Blick über Küste und Gebirge zu genießen. Über die Küstenstraße erreichen Sie Ramsar, wo sich die bewaldeten Hänge des Elbrus bis fast zur Küste ausbreiten. Ramsar ist der einzige Ort an der Iranischen Kaspiküste der das Prädikat „Riviera“ verdient hat. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 285 km).

Nach einem kurzen Besuch des Marmorschlosses aus Zeiten der Pahlavi-Dynastie, geht die Fahrt hinauf zum idyllisch gelegenen Gebirgsort Masuleh. Inmitten dichter Wälder gelegen, schmiegen sich hier die mit hellem Lehm verputzten Häuser terrassenförmig an einen steilen Berghang. Dabei dienen die Dächer der Häuser jeweils als Gehwege für die darüberliegende Ebene. Weiterfahrt nach Bandar Anzali, der wichtigsten Hafenstadt des Landes. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 280 km).

5. Bandar Anzali – Ardebil – Tabriz

Bei entsprechenden Wetterverhältnissen kann heute Morgen, die unter strengem Naturschutz stehende Anzali-Lagune, mit unzähligen endemischen Pflanzen und einer beträchtlichen Anzahl an Vogelarten optional besucht werden. Die Fahrt mit Ausflugsbooten muss am Vorabend arrangiert werden. Nach einem Rundgang auf dem Fischmarkt geht die Reise weiter nach Ardebil, wo Sie das Sheikh-Safi-Heiligtum aus dem 14. Jh. (UNESCO-Weltkulturerbe) besichtigen. Ziel des Tages ist die Metropole des Nordens – Tabriz. Vielleicht haben Sie am Abend noch Zeit um im El-Goli-Park zu flanieren. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit: 8-9h, 465 km).

6. Tabriz Stadtbesichtigung

Was in Tabriz immer lohnt, ist der Besuch des historischen Basars (UNESCO) am Vormittag. Später besuchen Sie neben der Blauen Moschee (UNESCO) auch das berühmte Aserbaidzhan-Museum sowie das Rathaus der Stadt. Gegen Abend werden Sie noch dem Dichterfriedhof mit angeschlossenem Mausoleum einen Besuch abstatten. Hier befinden sich über 400 Gräber von Dichtern, Mystikern, Theologen und Wissenschaftlern. Übernachtung wie am Vortag.

7. Tabriz – Kandovan – Takab

Am Vormittag fahren Sie nach Kandovan, einem malerischen Dorf, in dem Tuffkegel und hinkelsteinförmige Häuser die Szenerie beherrschen. Eingebettet in die urwüchsige Landschaft einer Flussoase liegt das bezaubernde Dorf, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Dann geht die Reise weiter gen Süden. Besuch einer der wichtigsten historischen Anlagen des Landes, den Tacht-i Suleiman (Thron des Salomon). Es handelt sich um einen Gebäudekomplex, bestehend aus dem Palast, dem Feuertempel und Befestigungsanlagen aus der Zeit der Sassaniden. Die UNESCO-Weltkulturerbestätte ist malerisch an einem See auf fast 2000m gelegen. Gleich in der Nähe erkunden Sie noch das Zedan-e Soleiman, Soleimans Gefängnis. Anschließend Weiterfahrt nach Takab. Übernachtung

8. Takab – Zanjan – Soltaniye – Hamedan

im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 351 km).

Auf Ihrem Weg nach Hamedan führt Sie ein Schlenker über Zanjan und die noch bekanntere Ortschaft Soltaniye mit dem berühmten und zugleich imposanten Öldscheitü-Mausoleum (UNESCO). Unterwegs Mittagsspicknick. Auf Ihrem Weg nach Hamedan fahren Sie durch das idyllische Ganj-Nameh-Tal. Hier legen Sie einen Stopp ein, um die berühmten Keilschrifttafeln der Großkönige Darius I. und Xerxes I. zu besichtigen. Hamedan bietet einige Sehenswürdigkeiten wie den Hegmataneh-Siedlungshügel. Die Stadt ist jedoch vor allem für das Mausoleum des Arztes, Philosophen und Mathematikers Abu Ali Sina (Avicenna) bekannt.

Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 420 km).

9. Hamedan – Kermanshah

Auf kurzer Distanz reihen sich heute die Besichtigungspunkte aneinander: die Tempelruinen von Kangavar, die Felsbilder und Inschriften des Bisotun-Felsens und die Reliefs von Taq-e Bostan. Versetzen Sie sich in die Reisenden der Seidenstraße: Mitten aus der Ebene erhebt sich der imposante Bisotun-Fels (2600 m), auch „Ort der Götter“ genannt. Die Felsbilder und Inschriften (6. Jh. v. Chr.) gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km).

10. Kermanshah – Ahvaz

Eine lange Fahrt bringt Sie heute durch das Zagros-Gebirge in die fruchtbare Ebene von Khuzestan. Unterwegs sehen Sie die sassanidische Pol-Dokhtar-Brücke aus dem 3. Jh. Die Millionenmetropole Ahvaz liegt am mächtigen Strom Karun und war einst ein bedeutender Umschlagplatz für Seegüter.

Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 480 km).

11. Susa, Chogha Zanbil Und Shushtar

Heute stehen mit der Stadt Susa, dem Zikkurat Chogha Zanbil und dem Bewässerungssystem von Shushtar gleich drei UNESCO-Weltkulturerbestätten auf dem Plan. In der biblischen Stadt Susa, einst Hauptstadt des alten Elam, befinden sich die beeindruckenden Ruinen des von Darius I. errichteten Apadana-Palastes. Anschließend geht es nach Shushtar, wo Sie das uralte Bewässerungssystem aus dem 3. Jh. bestaunen. Die Besichtigung der Ruine des Zikkurates Chogha Zanbil rundet das heutige Besichtigungsprogramm ab. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 300 km).

12. Ahvaz – Shiraz

Auf der langen Autofahrt nach Shiraz haben Sie Gelegenheit, die Eindrücke des Vortages Revue passieren zu lassen. Unterwegs legen Sie neben einer Picknick-Pause auch einen Besichtigungsstopp bei der Shapur-Höhle mit der fast 8 m hohen Kolossalstatue von Shapur I. aus dem 11. Jh. ein. In der Tang-e-Chowgang-Schlucht bewundern Sie bei einer weiteren Pause uralte Felsenreliefs aus sassanidischer Zeit. Übernachtung im Hotel in Shiraz. (Fahrzeit ca. 7h, 550 km).

13. Besichtigungen In Shiraz

Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm in Shiraz, der „Stadt der Dichter und Rosen“ steht heute auf

14. Shiraz – Persepolis – Shiraz

dem Programm: Sie besuchen die Mausoleen von Hafiz und Saadi, die Nasir-Al-Molk-Moschee, den Eram-Garten (UNESCO) und die Karim-Khan-Zitadelle. Weiterhin besichtigen Sie am Nachmittag den farbenfrohen Vakil-Basar und das Vakil-Bad. Übernachtung wie am Vortag.

Ein Tagesausflug bringt Sie heute nach Persepolis (UNESCO), zu einer der faszinierendsten Ruinenstätten der Welt. Die von Darius dem Großen gegründete Residenzstadt beeindruckt den Besucher v.a. durch die riesigen Palastbauten. Wer einmal die Reliefs des Apadana gesehen oder im Hundertsäulensaal gestanden hat, wird diesen Moment nie vergessen. Weiter geht es nach Naqsh-e Rostam. Dort sehen Sie die Felsengräber der Achämeniden, das zoroastrische Feuerheiligtum und sassanidische Felsenreliefs. Ebenso steht die Besichtigung des Koran-Tors und das Grabmal von Khaju-e-Kermani in Shiraz auf dem Programm. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4,5h, 280 km).

15. Shiraz – Yazd

Die Fahrt von Shiraz nach Yazd über die weiten Hochflächen des Landes ist ein besonderes Erlebnis und vermittelt einen Eindruck über die Dimensionen Persiens. Unterwegs besichtigen Sie die achämenidische Königsresidenz Pasargadae (UNESCO) mit den Palästen und dem Grab Kyros des Großen. Später legen Sie einen Stopp in der kleinen Wüstenstadt Abarkuh ein, wo Sie ein traditionelles Eishaus besuchen. Am Nachmittag Ankunft in der Oasenstadt Yazd. Am Abend fahren Sie zu einer Zur-Khane – wörtlich „Haus der Kraft“ – einer traditionellen Sportstätte. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 430 km).

16. Besichtigungen In Yazd

Yazd gilt als Hochburg der zoroastrischen Feuerreligion, die einzige Religion, die seit der Antike bis heute durchgehend praktiziert wird. In der Nähe von Yazd Besuch der Türme des Schweigens. Nach zoroastrischem Glauben verunreinigen die Körper von Toten die Erde, eines der vier heiligen Elemente. Daher wurden die Verstorbenen noch bis in die Mitte der 60er Jahre des 20. Jh. nach einer rituellen Waschung auf den „Türmen“ zur Luftbestattung aufgebahrt. Weiterhin besuchen Sie den zoroastrischen Feuertempel, in dem das „ewige Licht“ seit dem Jahr 470 v. Chr. brennt und bummeln durch die malerische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen. Besichtigung der Jame-Moschee. Am Nachmittag wandeln Sie noch durch den Dolat Abad Garten (UNESCO) mit seinem 33 m hohen Badgir, einem Windturm. Übernachtung wie am Vortag.

17. Yazd – Isfahan

Am Morgen verlassen Sie Yazd in Richtung Isfahan. Sie halten in Na'in, um einen der ältesten Sakralbauten des Iran, eine bezaubernde Moschee aus dem Jahr 960 zu besichtigen. Direkt gegenüber befindet sich ein restauriertes Herrenhaus aus spät-

18. Besichtigungen In Isfahan

safawidischer Zeit, in dem sich heute ein interessantes ethnologisches Museum befindet. Übernachtung im Hotel in Isfahan. (Fahrzeit ca.4 h, 330 km). Zweifelsohne gilt sie als eine der schönsten Städte der Welt! Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm auf dem überwältigenden Meid?n-e Em?m (UNESCO). Unter Shah Abbas I. erhielt dieser Platz sein heutiges Aussehen. Gesäumt wird er von der komplett mit türkisfarbenen Fayencen verzierten Imam-Moschee, vom safawidischen Palast Ali-Qapu und der kleinen Scheich-Lotfollah-Moschee mit ihrer einzigartigen asymmetrischen Fassade. Weiter geht es zum Gartenpalast Tschehel-Sotoun (UNESCO). Die zwanzig hölzernen Säulen des Palastes spiegeln sich im Wasser des dazugehörigen großen Gartenpools. Am späten Nachmittag unternehmen Sie noch einen Bummel über den historischen Basar. Übernachtung wie am Vortag.

19. Besichtigungen In Isfahan

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Jame-Moschee (UNESCO), welche wie kein anderes Bauwerk im Iran die unterschiedlichen Stilepochen islamischer Baukunst widerspiegelt. Danach schauen sich im armenischen Viertel Djolfa um und besichtigen dort die Vank-Kathedrale. Bei einem abendlichen Spaziergang schauen Sie sich die wundervolle 33-Bogen-Brücke „Si-o-Se Poul“ an, ebenso die nicht weit davon entfernte über den ewigen Fluss führende Khajoo-Brücke. Übernachtung wie am Vortag.

20. Isfahan – Abyaneh – Kaschan

Auf dem Weg nach Kaschan unternehmen Sie einen Abstecher in die Berge und besuchen das kleine Dorf Abyaneh. Der stufenförmig an einem Hang angelegte kleine Ort besticht durch seine ruhige Atmosphäre. Sie erhalten bei einer kleinen Wanderung durch das Dorf einen Einblick in das ländliche Leben außerhalb der großen Städte und fernab der Sehenswürdigkeiten. Abyaneh hat aber auch kulturell mit einem Feuertempel und drei Forts aus der Sassanidenzeit einiges zu bieten. Am Nachmittag Ankunft in Kaschan, wo Sie noch den Fin-Garten (UNESCO) und das Borujerdis-Haus besichtigen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3–4h, 260 km).

21. Kaschan – Teheran

Fahrt zurück nach Teheran. Ihre erlebnisreiche Rundreise durch Persien findet hier ihr Ende. Die letzten Besichtigungspunkte in Teheran sind das interessante Nationalmuseum und der Milad-Turm (bis auf die mittlere Aussichtsplattform). Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 250 km).

22. Abreise

Noch in der Nacht erfolgen der Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termin

–09.10.2022 – 29.10.2022

–Einzelzimmer– [Kontaktiere uns](#)

Preis

3780€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Lufthansa oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen (Minivan oder Reisebus je nach Gruppengröße)
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Erfrischungsgetränke auf den langen Fahrten
- Reiseliteratur
- 21 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 20×F, 3×M (LB), 4×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 80 €, abweichend für Österreicher und Schweizer); optionale Ausflüge, Eintritte etc.; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Umfassende Kulturrundreise
- Besuch von 14 UNESCO-Weltkulturerbestätten
- Die Kaspiregion um Bandar Anzali und Ardebil
- Einblicke in die zoroastrische Religion
- Shiraz, Persepolis, Yazd, Isfahan und Teheran
- Biblische Orte Susa und Hamedan

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)